

# Jetzt anmelden

Anmeldungen bitte bis  
**01. September 2007**  
an Safety Network International e.V.

Fax: +49 711 - 3409 - 449  
E-Mail: hochschultag@safetybus.de

Die Teilnahme ist kostenlos!



# Faxantwort

Wir nehmen mit \_\_\_ Personen am  
Hochschultag der Verwaltungsgemein-  
schaft Maschinenbau- und Metall-BG  
und Hütten- und Walzwerks-BG sowie  
des Safety Network International e.V.  
in Düsseldorf teil.

## Teilnehmer

Institution \_\_\_\_\_

Name(n) \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_



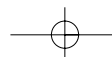
Fachausschuss Maschinenbau  
Hebezeuge, Hütten- und  
Walzwerksanlagen  
**Prüf- und Zertifizierungsstelle**  
im BG-PRÜFZERT

**Safety Network International e.V.**  
Robert-Bosch-Straße 30  
73760 Ostfildern, Deutschland  
Telefon: +49 711 3409-118  
Telefax: +49 711 3409-449  
E-Mail: info@safetybus.com  
Internet: www.safetybus.com



## 1. Hochschultag 2007 am 12. September in Düsseldorf

Maschinensicherheit und industrielle Kommunikationssysteme



# Thematik



Die Sicherheitstechnik befasst sich mit den Risiken der modernen Industriegesellschaft, denen der Mensch und seine Umwelt ausgesetzt sind. Sie konzentriert sich dabei besonders auf solche Risiken, die mit dem Gebrauch der Technik, dem Betrieb industrieller Anlagen und dem Umgang mit Stoffen verbunden sind. Gesetzliche Vorschriften der Sicherheitstechnik dienen in erster Linie der Arbeitssicherheit, also der Sicherheit und dem Gesundheitsschutz bei der Arbeit, und dem Umweltschutz. In Bezug auf Maschinen oder Anlagen im industriellen Bereich wird auch Sicherheitstechnik in der Interpretation von Ausfallsicherheit, Betriebssicherheit und Verfügbarkeit verwendet.

Mikroprozessorbasierte Sicherheitstechnik und die Kommunikation über einen sicheren Feldbus oder ein Ethernet basierendes Netzwerk sind zwar in der Industrie etablierte Technologien, gute Fachliteratur und Schulungsmaterial hierfür sind aber noch rar. Gleichsam wird die Sicherheitstechnik im Sinne der Maschinenrichtlinie oder die sicheren Kommunikationstechnologien nur an wenigen Lehrinrichtungen behandelt. Doch gerade hier wird der Grundstein gelegt, die Ingenieure und Experten von Morgen mit dieser gesellschaftspolitisch und technologisch wichtigen Thematik vertraut zu machen.

Der Fachausschuss MHHW der Verwaltungsgemeinschaft Maschinenbau- und Metall-BG und Hütten- und Walzwerks-Berufsgenossenschaft und die Hersteller- und Nutzerorganisation Safety Network International e.V. möchten durch Schulung und Öffentlichkeitsarbeit dieses Expertenwissen einer breiteren Basis zur Verfügung stellen und veranstalten gemeinsam einen Hochschultag. Hier werden die organisatorischen und normativen Grundlagen der Sicherheitstechnik im Sinne der Maschinenrichtlinie erläutert und zum anderen sicherheitsgerichtete Kommunikationssysteme vorgestellt. Hochschulprofessoren stellen Projekte und Arbeiten aus Ihren Fachbereichen vor und geben so wertvolle Ideen und Anregungen für andere Lehrinrichtungen.

## Inhalt

### Zielgruppe

Professoren, Dozenten, Lehrer und Ausbilder die sich mit den Themen Sicherheitstechnik, Steuerungstechnik und industrielle Kommunikationssysteme beschäftigen, oder ihre Expertise ausdehnen wollen.

### Themenkreis

Funktionale Sicherheit  
- Prinzip und Anwendung  
- Normen & Rechtliche Grundlagen

Sicherheitstechnik mit Mikroprozessorbasierten Systemen  
- Grundlagen

Sichere Kommunikationssysteme  
- Prinzip der Übertragung  
- Sicherheitszeiten und Berechnung

Anwendungsbeispiele aus der Lehre  
- Beispiel aus der Praxis

### Ort

Verwaltungsgemeinschaft  
Maschinenbau- und Metall-BG und  
Hütten- und Walzwerks-BG

Kreuzstraße 45  
40001 Düsseldorf

### Zeit

12. September 2007  
von 10.00 bis 15.30 Uhr

